

FC Bad Lausick - SV Lipsia Eutritzsch 0:1 (0:1)

Minimalisten entführen Punkte

Es war nicht der Nachmittag des Gastgebers, nicht nur weil die Gäste aus wenigen Möglichkeiten den entscheidenden Treffer erzielten, auch die Sperren für Michel Kalbitz (Rot) und Jeremy Dust (5.Gelbe) werden Auswirkungen für die restlichen Partien haben.

Statt mit voller Kapelle auflaufen zu können mussten die Trainer gleich drei Positionen ersetzen, denn Nicki Richter, Stefan Fliegner und Tommy Klotsche standen nicht zur Verfügung.

Die taktische Marschroute war mit: das Spiel möglichst eng halten, hohe Bälle vermeiden, vorgegeben. Doch was nützt enges klein, klein wenn die Zuspiele nicht ankommen bzw. durch ständiges stören des Gegners Bälle verloren gehen. Das auch beim Gast vieles danebenging viel weniger ins Gewicht weil sie den zweiten Fehler der Lausicker zu nutzen verstanden. Hatte zuvor Janko Schötzke den Fehler Felix Uebes, zu kurzer Rückpass, gegen den allein auf ihn zulaufenden Knoebel noch ausmerzen können (4.), so war er geschlagen als in Minute 20 der Ball an der Mittellinie verloren ging, links bei einem völlig freien Eutritzscher landete, der die Kugel am herauslaufenden Schötzke vorbei Richtung Strafstoßpunkt zum „vergessenen“ Mitspieler ablegte – das Tor war leer und es stand 0:1.

Kurz zuvor zeigte der FC das er durchaus zum Kombinationsspiel in der Lage war. Andreas Streubel bracht den Ball von der Grundlinie zu Kevin Wild zurück, dessen Eingabe findet den Kopf von Julien Peter, doch die Querlatte springt für den verwundert schauenden Riedel im Leipziger Gehäuse als Retter ein (15.).

Bis zur Pause passierte recht wenig, Freistöße von Eric Ziffert (30.) und Knoebel (32.) entschärfen die Torhüter, einmal war Michel Kalbitz zur Stelle um einen Überzahlangriff zum Eckball zu klären (35.), auf Eutritzscher Seite waren Verteidiger vor Jeremy Dust (40.) und Streubel (43.) am Ball.

Lange Zeit passierte nach dem Seitenwechsel herzlich wenig, dem Torschützen bot sich nach 57 Minuten eine halbge Chance doch Schötzke kann klären. Sein Gegenüber musste hingegen einige Minuten später Chancen eines ganz anderen Kalibers entschärfen.

Ziffert setzte sich links im Strafraum in Szene und visierte das lange Eck an. Riedel wirft sich in den Schuss, seine Mitspieler bekommen allerdings den Ball nicht aus der Gefahrenzone. Der eingewechselte Felix Kleinert nimmt ebenfalls Maß, doch wieder ist Riedel mit toller Parade zur Stelle, rettet die knappe Führung.

Die Kurstädter verstärken den Druck, die Gäste, optisch sicherlich gut im Spiel, setzen offensiv kaum Akzente, Schüsse von Pokowietz (70.) oder des eingewechselten Mathiske (80.) streichen weit übers Lausicker Tor.

Die 84.Minute bricht an und es gibt wilde Rudelbildung, rund 30 Meter vor dem FC Tor.

Kalbitz und Kuhn waren aneinander geraten, so richtig sah die Szene wohl nur einer der Assistenten, übertrieben hatten es sicherlich beide und sahen demnach folgerichtig die Rote Karte. Kurz danach noch die 5.Gelbe für Dust, es war eben ein gebrauchter Tag für den Gastgeber, während die Leipziger, wie bereits im Hinspiel, aus wenig das maximale herausholten: Ein Tor, Drei Punkte!

Bad Lausick:

Schötzke, Wild (87.Walter), Wurche (60.Kleinert), Schmiedel, Dust, Kamke, Ziffert, Peter, Kalbitz, Uebe, Streubel (78.Saalbach)

Schiedsrichter: Daniel Dommer (Gornau)

Zuschauer: 80

Torfolge: 0:1 Pham 20.

hpw